

A photograph of Euro coins, a pen, and a calculator on a desk with a document in the background. The coins are stacked in several places, and a pen is resting on one of them. A calculator is visible on the right side. The background shows a document with a grid and some text, including "e 1, line 29b".

Betriebliche Altersversorgung

Allgemeine Ergebnisse

Key Insights



Die **betriebliche Altersversorgung (bAV)** ist aus Sicht der Unternehmen bereits heute eine wichtige und **etablierte Säule der Altersvorsorge**. Ihre Bedeutung dürfte weiter zunehmen, gleichzeitig sehen viele Unternehmen ungenutztes Potenzial, das durch einfachere Rahmenbedingungen und mehr Planungssicherheit erschlossen werden könnte.

- Die **bAV ist in deutschen Unternehmen bereits fest etabliert**: Rund zwei Drittel der befragten Personalverantwortlichen bieten ihren Mitarbeitenden eine bAV an. Gleichzeitig erwartet die Mehrheit, dass ihre **Bedeutung in den kommenden Jahren weiter zunimmt und sieht politischen Handlungsbedarf**, um ihre Verbreitung weiter zu stärken.
- Aus Sicht der Unternehmen **überzeugt die bAV vor allem durch ihren konkreten Nutzen für Beschäftigte**. Zusätzliche finanzielle Absicherung, Arbeitgeberzuschüsse und steuerliche Vorteile stehen im Vordergrund. Für Unternehmen selbst wird die bAV stärker als **Instrument zur Bindung bestehender Mitarbeitender** als zur Gewinnung neuer Fachkräfte wahrgenommen.

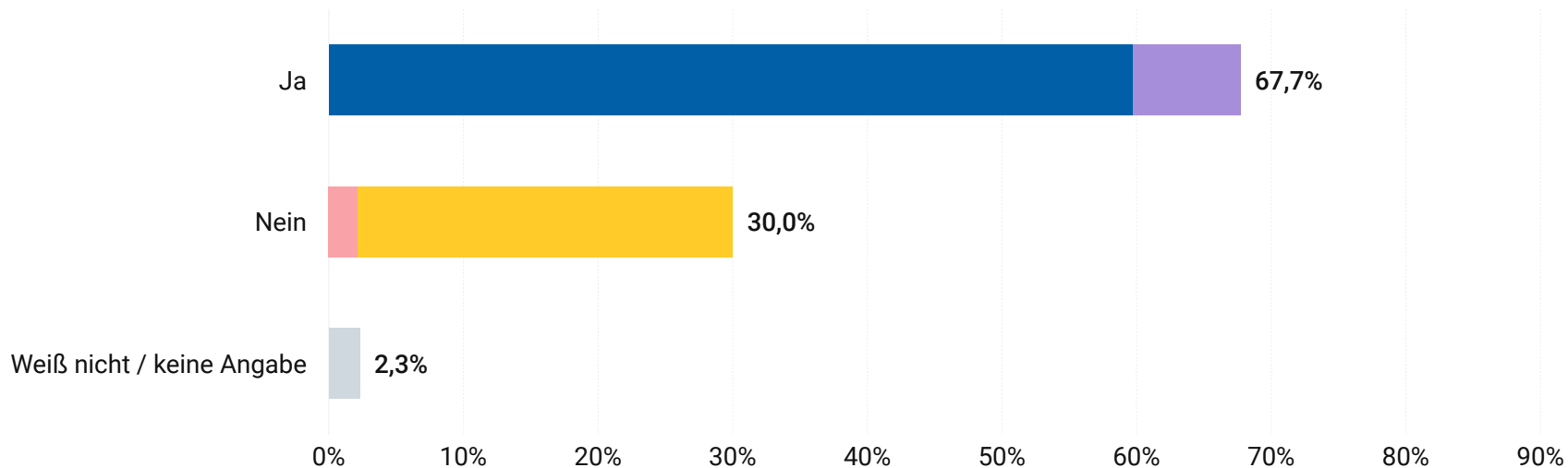


- Die **größten Herausforderungen** liegen nicht in einer mangelnden Nachfrage der Beschäftigten, sondern in hohen Kosten, rechtlichen Unsicherheiten und komplexen Vorgaben. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Unternehmen die Hürden vor allem bei der praktischen Umsetzung und Ausgestaltung von bAV-Angeboten sehen.
- Entsprechend **wünschen sich Unternehmen in erster Linie bessere Rahmenbedingungen**. Zusätzliche steuerliche Anreize und einfachere gesetzliche Regelungen werden deutlich häufiger genannt als digitale Lösungen oder Beratungsangebote. Auch die **Arbeitgeberhaftung wird von vielen als relevanter Hebel für eine stärkere Verbreitung der bAV betrachtet**.

1. Status quo und Zukunft der bAV

Bietet Ihr Unternehmen derzeit eine betriebliche Altersversorgung für Mitarbeitende an?

- Ja, für alle Mitarbeitenden
- Ja, nur für bestimmte Gruppen
- Nein, ist aber geplant
- Nein, ist derzeit nicht geplant
- Weiß nicht / keine Angabe



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,7% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26



Die **betriebliche Altersversorgung** ist in deutschen Unternehmen **bereits ein etablierter Bestandteil der betrieblichen Vorsorge und des Leistungspakets für Beschäftigte**: Rund zwei Drittel der befragten Personalverantwortlichen geben an, ihren Mitarbeitenden eine bAV anzubieten. Nur etwa drei von zehn Unternehmen verfügen derzeit über kein entsprechendes Angebot.

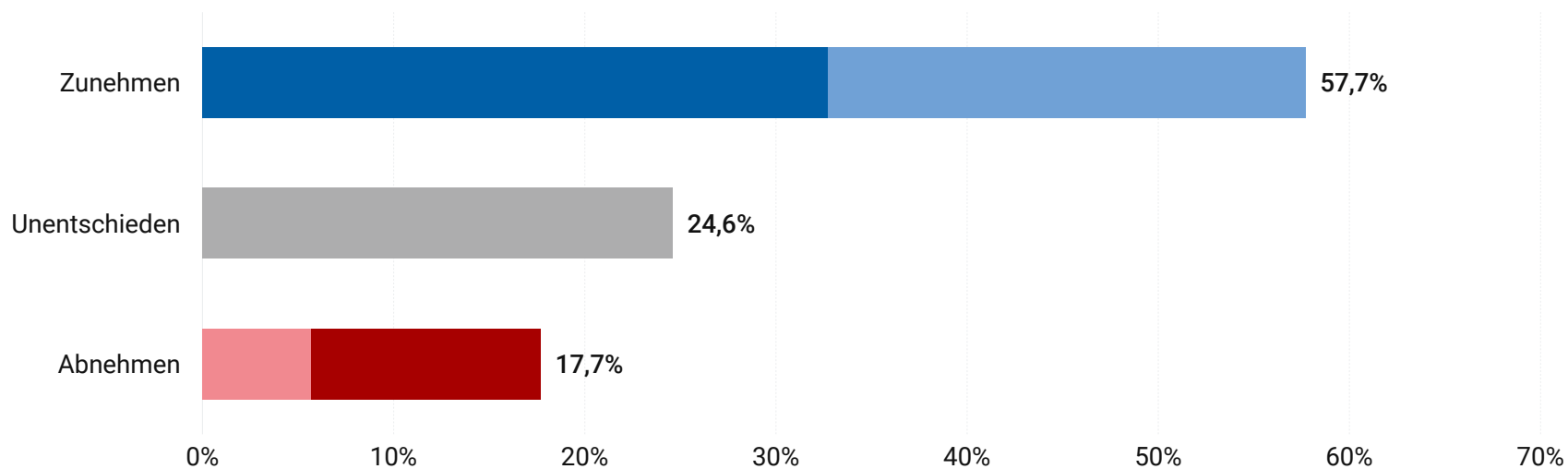


Die **Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung** wird aus Sicht der Unternehmen in den kommenden Jahren **weiter zunehmen**. Mehr als die Hälfte der befragten Personalverantwortlichen erwartet, dass die bAV innerhalb der nächsten fünf Jahre an Relevanz gewinnt.

Gleichzeitig **sehen zwei Drittel einen großen politischen Handlungsbedarf**. Die Ergebnisse sprechen dafür, dass die **bAV von vielen Unternehmen als wichtiger Baustein zur Ergänzung der gesetzlichen Altersvorsorge betrachtet wird**. Für ihre weitere Verbreitung und Stärkung werden jedoch **zusätzliche politische Impulse als notwendig angesehen**.

Wie wird sich die Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung in Unternehmen Ihrer Meinung nach in den kommenden fünf Jahren entwickeln?

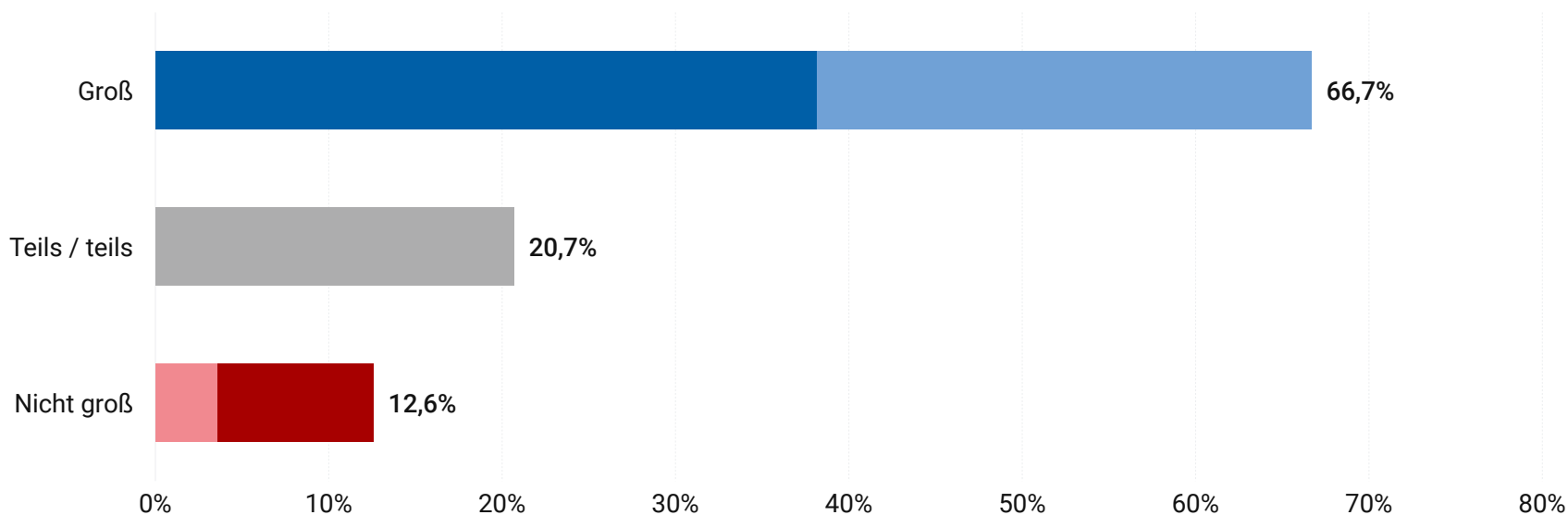
■ Wird eindeutig zunehmen ■ Wird eher zunehmen ■ Unentschieden ■ Wird eher abnehmen ■ Wird eindeutig abnehmen



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 10,0% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

Wie groß ist aus Ihrer Sicht der politische Handlungsbedarf bei der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland?

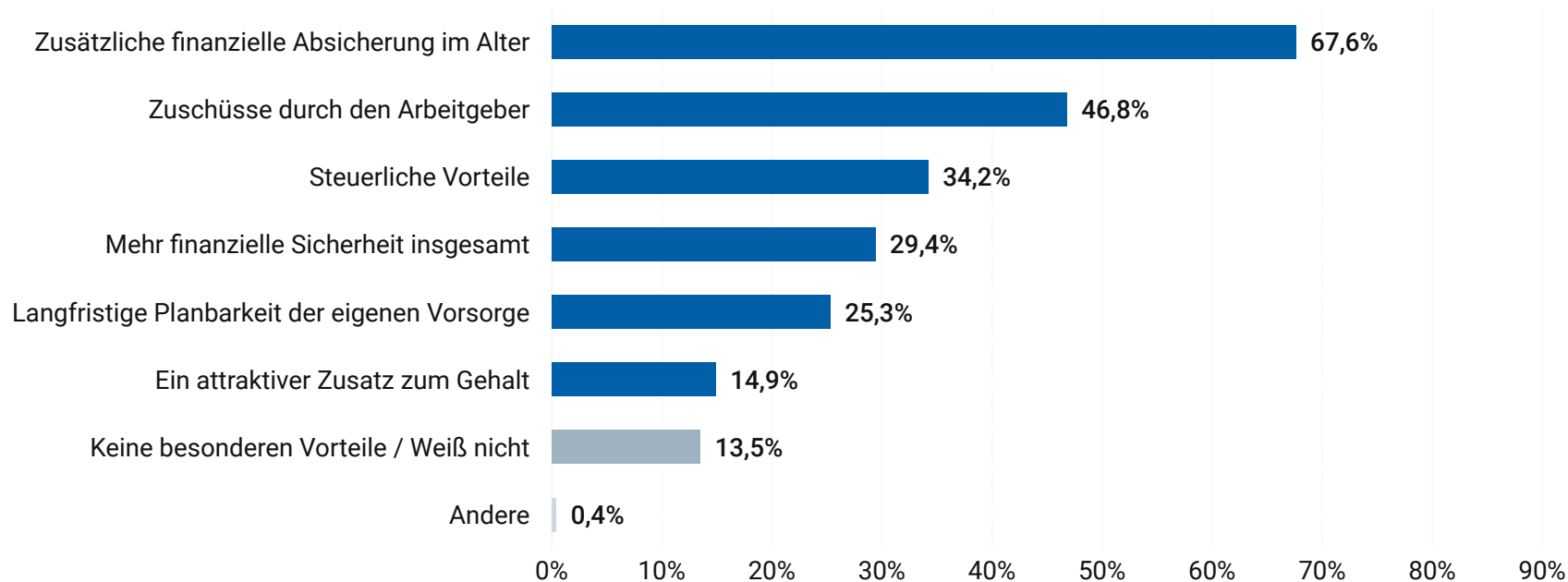
Sehr groß Eher groß Teils / teils Eher gering Gar nicht groß



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,6% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

2. Nutzen der bAV für Unternehmen und Beschäftigte

Welche Aspekte sprechen aus Ihrer Sicht für Mitarbeitende am meisten für eine betriebliche Altersversorgung (bAV)?



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,8% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26



Aus Sicht der Unternehmen liegt der **größte Vorteil der betrieblichen Altersversorgung für Beschäftigte in der zusätzlichen finanziellen Absicherung im Alter**. Auch **Arbeitgeberzuschüsse und steuerliche Vorteile** werden von vielen Personalverantwortlichen als wichtige Argumente für eine bAV genannt.

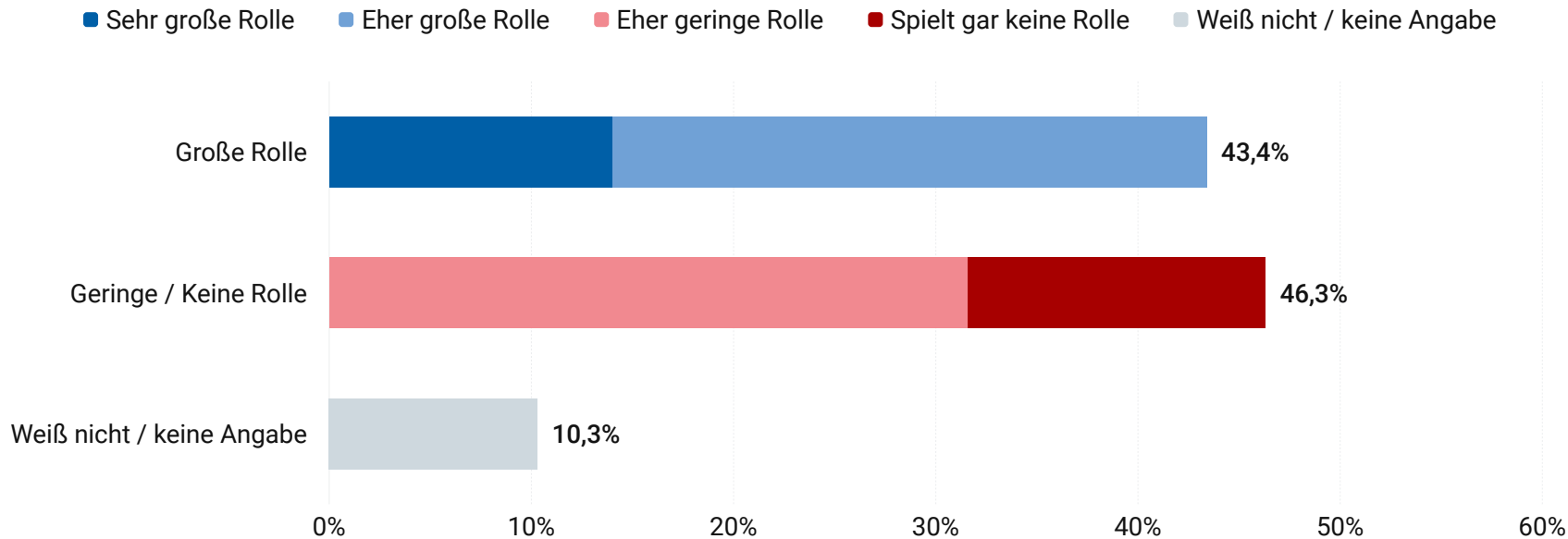
Die Ergebnisse zeigen, dass die **bAV vor allem über ihren konkreten finanziellen Nutzen wahrgenommen** wird. Aspekte wie zusätzliche Sicherheit und eine langfristig planbare Vorsorge spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.



Die **betriebliche Altersversorgung** wird von vielen Unternehmen als **Instrument zur langfristigen Bindung von Mitarbeitenden** wahrgenommen. Jede bzw. jeder Zweite sieht einen starken Einfluss der bAV auf die Mitarbeiterbindung.

Etwas **zurückhaltender fällt die Bewertung mit Blick auf die Gewinnung von Fachkräften aus**. Zwar schreiben viele Personalverantwortliche der bAV auch hier eine wichtige Rolle zu, die Ergebnisse deuten jedoch darauf hin, dass ihr Nutzen derzeit stärker in der Bindung bestehender Mitarbeitender als in der Gewinnung neuer Talente gesehen wird.

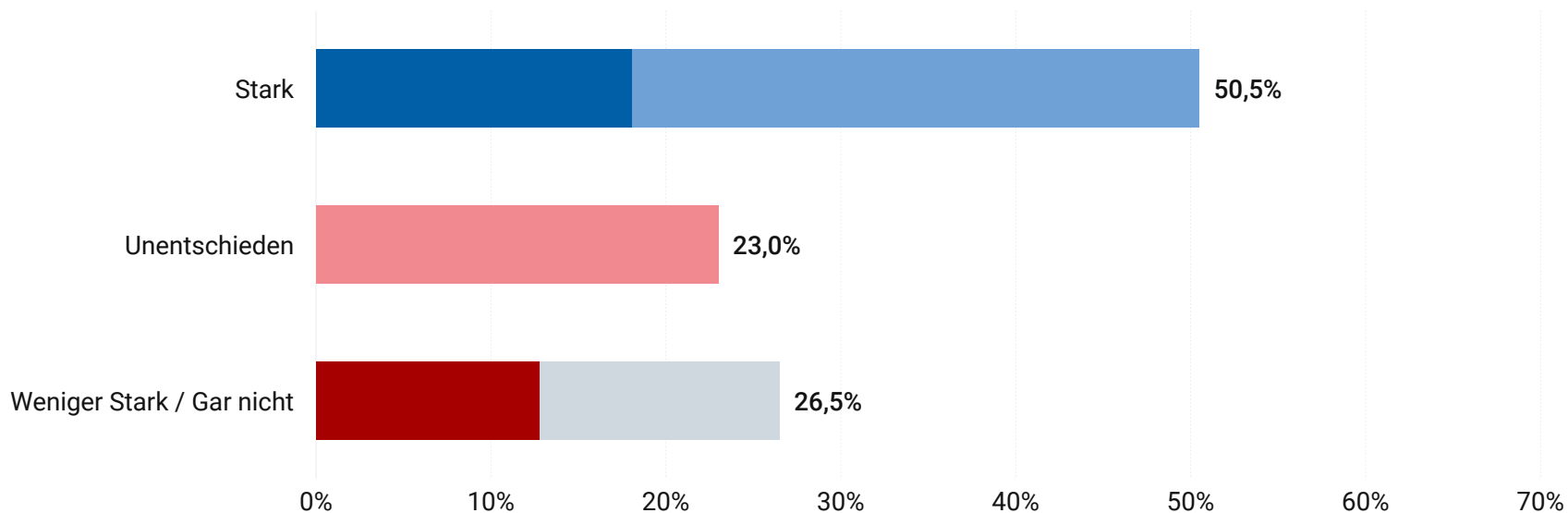
Welche Rolle spielt die betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Ihrer Sicht aktuell bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften?



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,5% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 03.06.26

Wie stark beeinflusst eine betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Ihrer Sicht die langfristige Bindung von Mitarbeitenden?

■ Sehr stark ■ Eher stark ■ Unentschieden ■ Weniger stark ■ Gar nicht



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,7% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

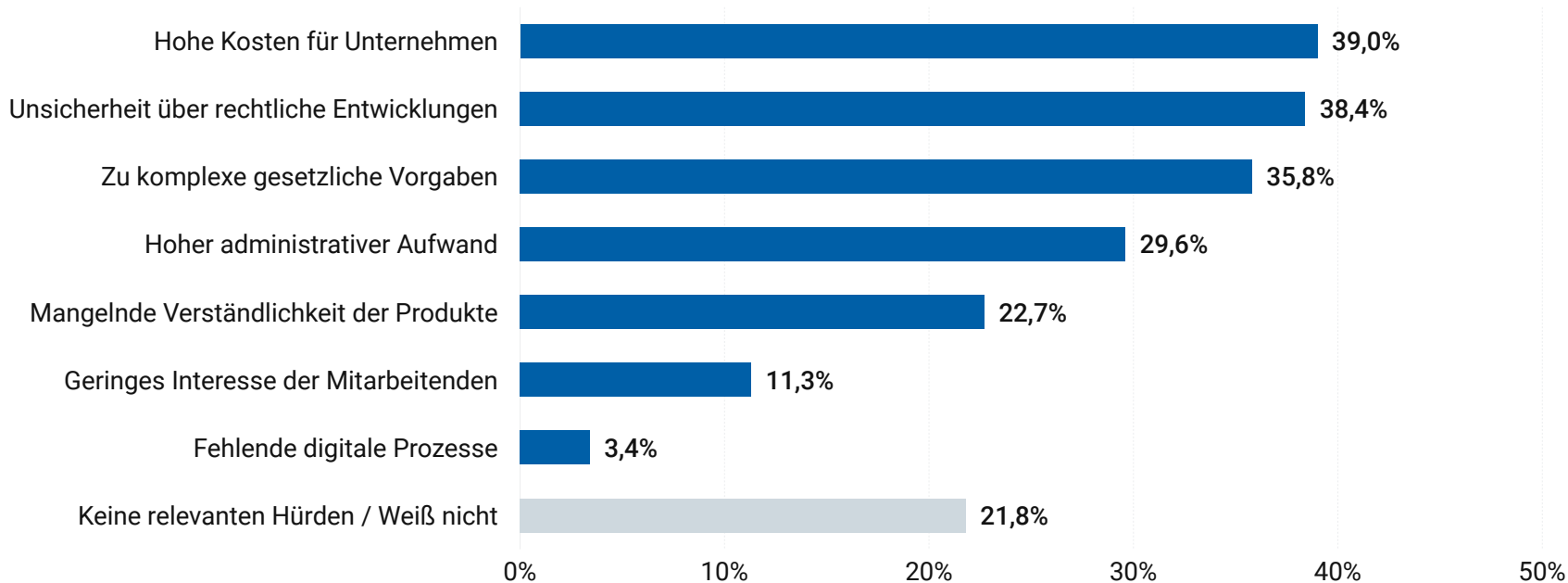
3. Herausforderungen beim Angebot und Ausbau der bAV



Die **größten Herausforderungen** beim **Angebot und Ausbau** der betrieblichen Altersversorgung **sehen Unternehmen vor allem in hohen Kosten, rechtlichen Unsicherheiten sowie komplexen gesetzlichen Vorgaben**. Auch administrativer Aufwand und die mögliche Arbeitgeberhaftung werden von vielen Personalverantwortlichen als relevante Hürden wahrgenommen.

Auffällig ist, dass mangelndes Interesse der Beschäftigten vergleichsweise selten als Problem genannt wird. Die Ergebnisse deuten damit darauf hin, dass die **Herausforderungen aus Sicht der Unternehmen weniger auf der Nachfrageseite liegen, sondern vor allem mit der praktischen Ausgestaltung und Umsetzung von bAV-Angeboten verbunden sind**.

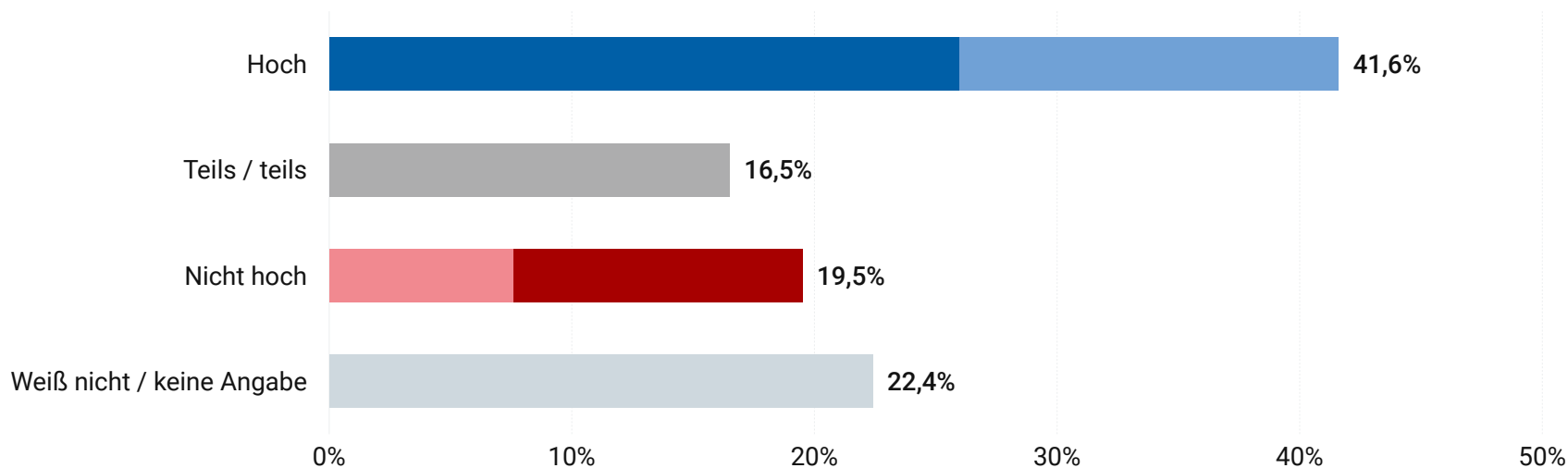
Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die größten Hürden beim Angebot oder Ausbau einer betrieblichen Altersversorgung?



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,4% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

Welche Bedeutung hat für Sie das Risiko einer möglichen Arbeitgeberhaftung bei der Entscheidung, eine betriebliche Altersvorsorge anzubieten?

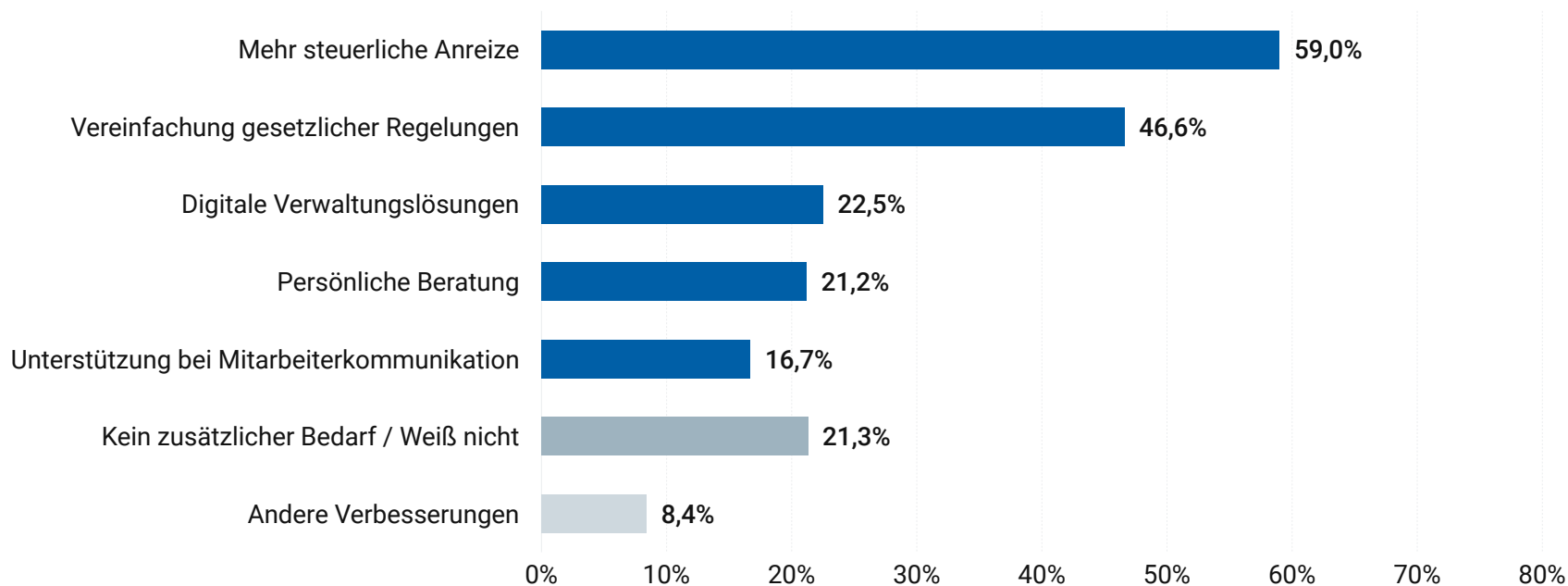
■ Sehr hoch ■ Eher hoch ■ Teils / teils ■ Eher gering ■ Gar nicht hoch ■ Weiß nicht / keine Angabe



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,2% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

4. Voraussetzungen für eine Stärkung der bAV

In welchen Bereichen würden Sie sich beim anbieten einer betrieblichen Altersversorgung (bAV) Verbesserungen wünschen?



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,7% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

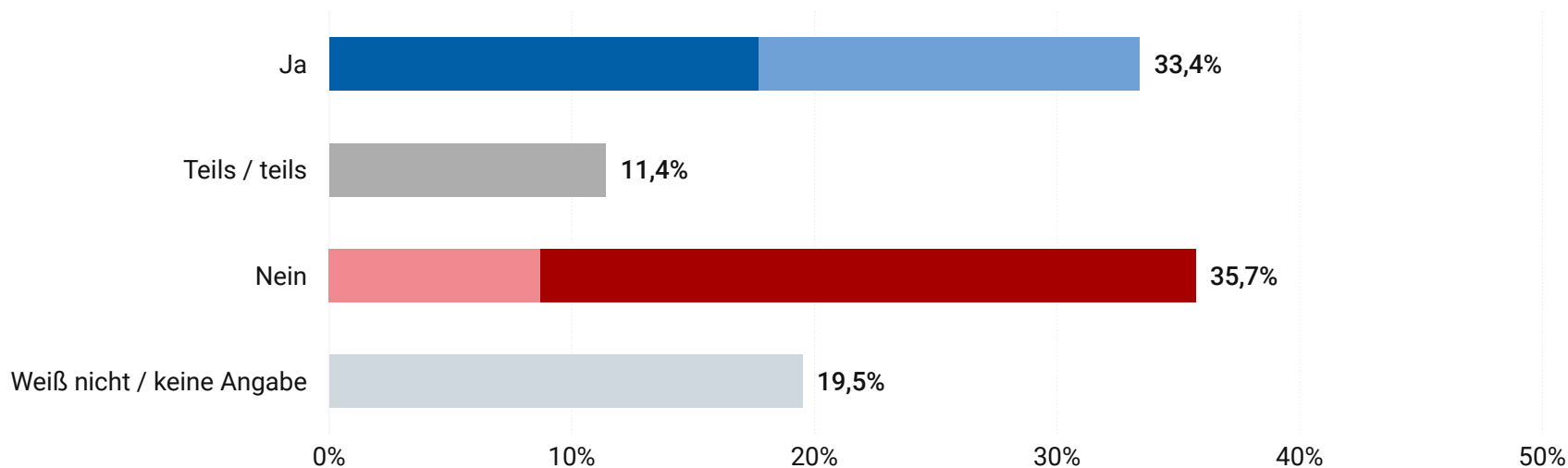


Unternehmen sehen den **größten Verbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen** der betrieblichen Altersversorgung. **Zusätzliche steuerliche Anreize und einfachere gesetzliche Regelungen** werden deutlich häufiger genannt als digitale Verwaltungslösungen oder Beratungsangebote.

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass viele Unternehmen die **Herausforderungen der bAV vor allem auf regulatorischer Ebene** verorten. Entsprechend werden die größten Potenziale für eine stärkere Verbreitung der bAV in einer Vereinfachung der bestehenden Rahmenbedingungen gesehen.

Würde eine stärkere Begrenzung der Arbeitgeberhaftung Ihr Unternehmen eher dazu bewegen, eine betriebliche Altersversorgung (bAV) anzubieten oder auszuweiten?

■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Teils / teils ■ Eher nein ■ Nein, das hätte keinen Einfluss ■ Weiß nicht / keine Angabe



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,5% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26

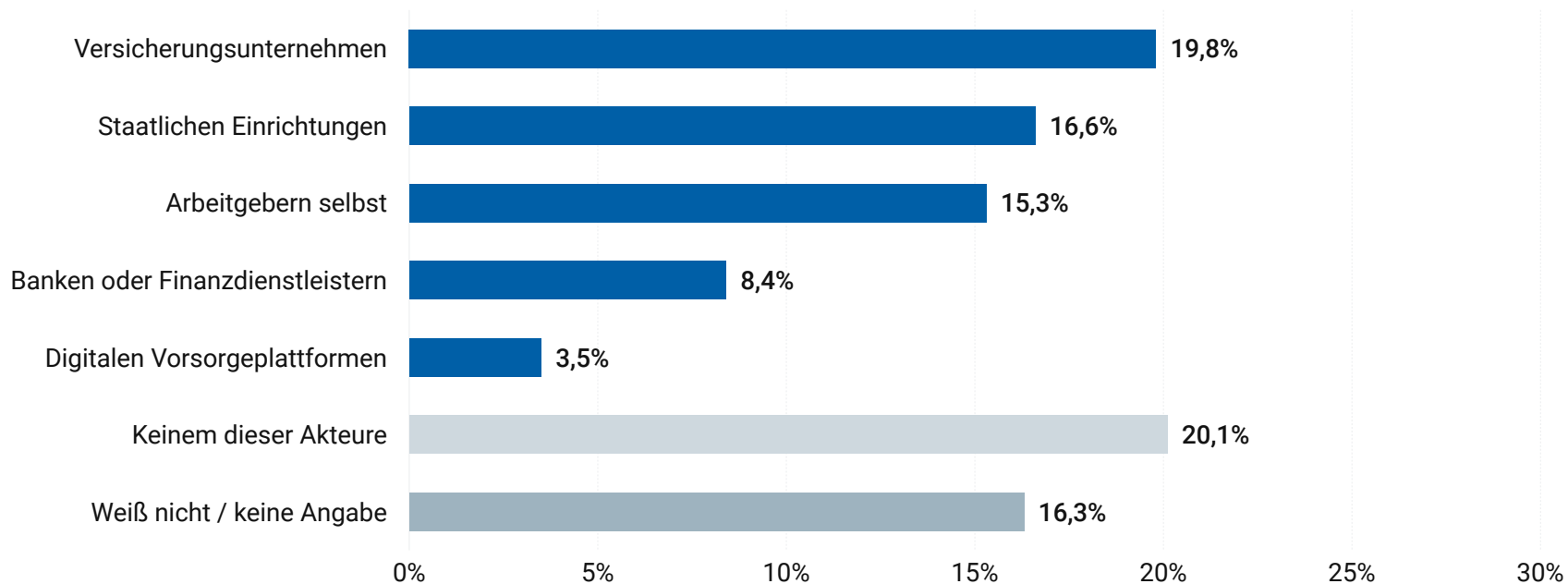


Eine **stärkere Begrenzung der Arbeitgeberhaftung** könnte für viele Unternehmen einen Anreiz schaffen, eine betriebliche Altersversorgung anzubieten oder auszubauen. Fast die Hälfte der befragten Personalverantwortlichen sieht hierin einen möglichen Einflussfaktor für die eigene Unternehmenspraxis.

Damit bestätigt sich die bereits zuvor erkennbare Bedeutung des Haftungsrisikos. Die Ergebnisse legen nahe, dass die **Arbeitgeberhaftung von vielen Unternehmen nicht nur als Herausforderung wahrgenommen wird, sondern auch als möglicher Ansatzpunkt für eine stärkere Verbreitung der bAV.**

5. Vertrauen und Zuständigkeit bei bAV - Angeboten

Wem trauen Sie die Organisation betrieblicher Altersvorsorge (bAV) am ehesten zu?



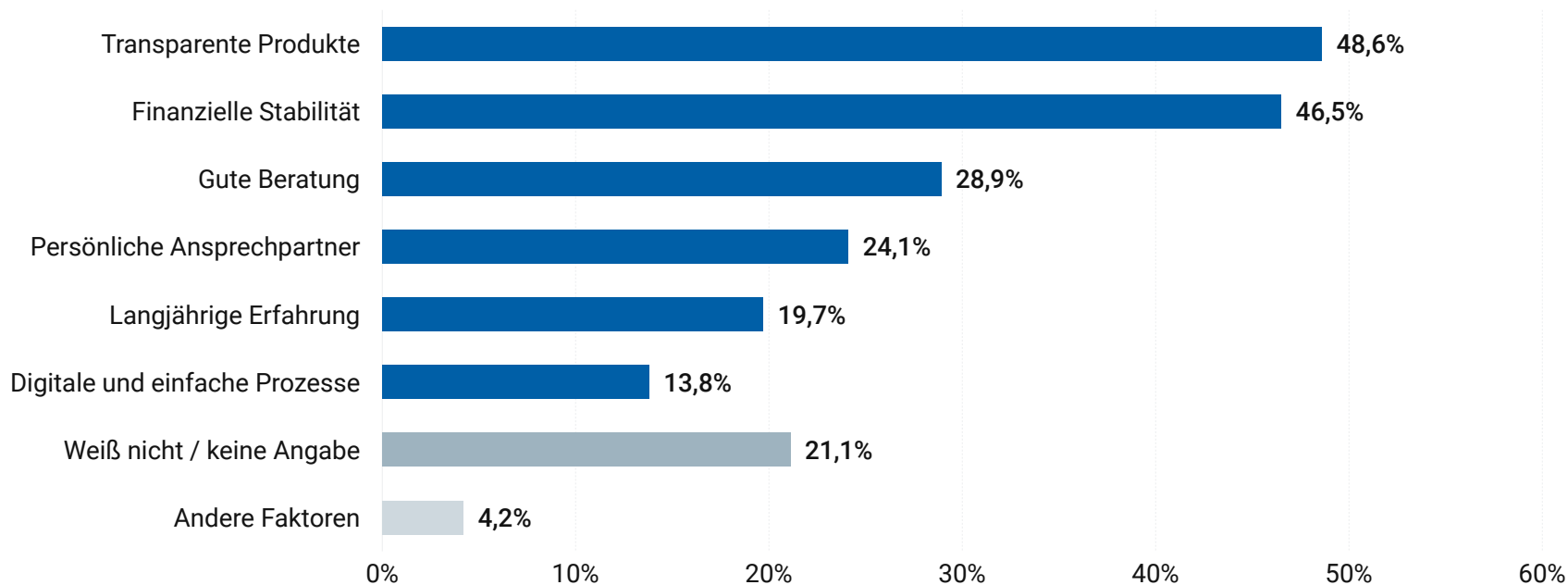
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,5% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26



Versicherungsunternehmen werden von den befragten Personalverantwortlichen **am häufigsten als geeignete Akteure für die Organisation der betrieblichen Altersversorgung genannt**. Allerdings liegen staatliche Einrichtungen und Arbeitgeber selbst nicht weit dahinter.

Gleichzeitig fällt auf, dass ein **erheblicher Teil der Befragten keinem der abgefragten Akteure die Organisation der bAV besonders zutraut** oder keine eindeutige Einschätzung abgibt. Die Ergebnisse deuten damit auf ein insgesamt geteiltes Vertrauensbild hin, in dem kein Akteur eine dominante Position einnimmt und **deutlicher Optimierungsbedarf** wahrgenommen wird.

Welche Eigenschaften schaffen aus Ihrer Sicht besonders Vertrauen in Anbieter betrieblicher Altersversorgung (bAV)?



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 9,6% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 21.05.26 - 04.06.26



Vertrauen in Anbieter der betrieblichen Altersversorgung **entsteht aus Sicht der Unternehmen vor allem durch Transparenz und finanzielle Stabilität**. Daneben spielen auch gute Beratung und persönliche Ansprechpartner eine wichtige Rolle.

Digitale und einfache Prozesse werden dagegen vergleichsweise seltener als vertrauensbildender Faktor genannt.

Die **Ergebnisse legen nahe, dass Unternehmen bei der bAV in erster Linie Wert auf Verlässlichkeit, Nachvollziehbarkeit und fachliche Kompetenz legen.**



Alle relevanten methodischen Informationen finden Sie im Tab „**Methodische Hinweise**“

Kontakt





Svenja Nolte

Senior Consultant

svnja.nolte@civey.com

+49 160 906 975 91

Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie unsere Daten nutzen können, um Ihre Arbeit zu optimieren. Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Termin mit Svenja Nolte, unserer Expertin.

Beratungstermin vereinbaren

Über Civey – Know more. Act better.

Wir gehen seit 2015 neue Wege in der Markt- und Meinungsforschung, um schnell und verlässlich Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu ermöglichen. Als Tech-Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung erheben und verbinden wir für Sie Daten zu einem “Bigger Picture”. Dabei messen wir für Sie Veränderungsprozesse in Ihren Stakeholdergruppen in Echtzeit. Als Vorreiter der Branche erkennen wir frühzeitig relevante Trends, machen Perspektiven sichtbar und schaffen Klarheit. Mit intelligenten Datenlösungen sowie unserer individuellen Beratung und Branchenexpertise ermöglichen wir Ihnen fundierte Entscheidungen in einer sich wandelnden Welt. Dabei verstehen wir uns als Ihr Wegbegleiter in Zeiten der Transformation.

Unsere Daten werden dazu im Civey-eigenen Online-Panel mit verifizierten Teilnehmenden erhoben. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung der jeweils ausgewiesenen statistischen Fehler. Die statistischen Angaben entnehmen Sie bitte der Infobox an den jeweiligen Umfragen - bewegen Sie Ihren Mauszeiger hierfür einfach über das "i" rechts unten in jeder Kachel. Mehr zu unserer Methodik erfahren Sie [hier](#).

Sie möchten auch etwas bewegen? Dann rufen Sie uns an [+49 30 120747060](tel:+4930120747060) oder mailen Sie uns an beratung@civey.com. Wir freuen uns auf unser Gespräch.

Methodische Hinweise

Befragungssteckbrief

Befragungszeitraum:

21.05. bis 04.06.2026

Befragte Grundgesamtheit:

Entscheidungstragende, die Entscheidungen zu Personal-Themen treffen (500)

Statistische Angaben bei Veröffentlichungen

Civey hat für den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft vom 26.05. bis 04.06.2026 online 500 Entscheidungstragende, die Entscheidungen zu Personal-Themen treffen befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 9,2 bis 10 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

UNSER LEITFADEN FÜR ERFOLGREICHE PRESSEARBEIT (PDF)